

Niederschrift öffentlicher Teil Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 27.08.2025
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:02 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal des Rathauses Rosengasse

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Vorsitzende(r)

Schriftführer

Tagesordnung:

- 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- 2 Mitteilungen der Verwaltung
- 2.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 2.2 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung
Vorlage: 7824/2025
- 3 Beauftragung Ingenieurbüro zum Ausbau "An Sagnesmühle"
Vorlage: 7880/2025
- 4 Kostenerhöhung bei der Sicherungsmaßnahme "Am Layerhof"
Vorlage: 7728/2025/2
- 5 Neuer Betriebshof: Vorbereitende Vergabe der Gewerks Stahlbau – Neubau einer
Kehrmaschinen- und Waschhalle
Vorlage: 7908/2025
- 6 Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
Vorlage: 7901/2025
- 7 Straßenausbau Kehriger Straße
Vorlage: 7889/2025
- 8 Straßenausbau Jägersköpfchen
Vorlage: 7888/2025
- 9 Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Am Dorfbrunnen & Am Dorfplatz, Alzheim
Vorlage: 7902/2025
- 10 Beschaffung einer neuen Telefonanlage für das Rathaus
Vorlage: 7909/2025

Protokoll:

zu 1 Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben, sodass diese in der vorlegten Form als genehmigt gilt.

zu 2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 2.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen

zu 2.2 Generalsanierung Genovevaburg; Sachstandsmitteilung Vorlage: 7824/2025

zu 3 Beauftragung Ingenieurbüro zum Ausbau "An Sagnesmühle" Vorlage: 7880/2025

Auf Rückfrage der Ausschussmitglieder Rosenbaum und Geisen wird von der Verwaltung

zugesichert, dass eine grobe Kostenschätzung der Maßnahme, insbesondere im Hinblick auf die Kosten der Parkplätze, ermittelt und dem Ausschuss nachgereicht wird sowie eine abschließende Prüfung erfolgt, ob und in welchem Umfang die Kosten für den Ausbau der Straße umlagefähig sind.

Daher wird im Einvernehmen der Ausschussmitglieder der Beschlussvorschlag um den Passus „unter dem Vorbehalt der Umlagefähigkeit der Kosten des Straßenausbaus“ ergänzt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung mit der Planung des Vollausbaus „An Sagnesmühle“ sowie mit der Beauftragung der Planungsleistung an das Planungsbüro IBS-Ingenieure GbR gemäß dem Angebot (siehe Anlage) unter dem Vorbehalt der Umlagefähigkeit der Kosten des Straßenausbaus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	3

**zu 4 Kostenerhöhung bei der Sicherungsmaßnahme "Am Layerhof"
Vorlage: 7728/2025/2**

Herr Reichert und Herr Rosenbaum äußern Bedenken hinsichtlich einer Beschlussempfehlung in der heutigen Sitzung, da derzeit noch keine abschließenden Erkenntnisse zur Situation der Privatflächen vorliegen und erwartet wird, dass bis zu den folgenden Beratungen ggf. die noch offene Punkte geklärt werden können. Im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern wird die Beschlussvorlage daher ohne Beschlussempfehlung an den HFA und Stadtrat verwiesen.

**zu 5 Neuer Betriebshof: Vorbereitende Vergabe der Gewerks Stahlbau – Neubau einer Kehrmaschinen- und Waschhalle
Vorlage: 7908/2025**

Ausschussmitglied Rosenbaum bittet darum, ein weiteres Unternehmen in die Bieterliste aufzunehmen. Der Vorsitzende Meid sichert zu, dies zu veranlassen, sofern dem keine Ausschlussgründe entgegenstehen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss beschließt die Ausschreibung der Lieferung und Montage einer Stahlhalle beschränkt durchzuführen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 6 Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
Vorlage: 7901/2025**

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung des Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau für das Haushaltsjahr 2025 und 2026 einschließlich der Verlängerungsoptionen und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 7 Straßenausbau Kehriger Straße
Vorlage: 7889/2025**

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied Rosenbaum erklärt der Vorsitzende Meid, dass grundsätzlich alle Energieversorger beteiligt bzw. angefragt werden.

Ausschussmitglied Reis erkundigt sich nach dem genauen auszubauenden Bereich, der daraufhin nochmals erläutert wird.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt in Analogie zum bereits am 04. Juni 2025 gefassten Beschluss im Werkausschuss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (AWB) die Durchführung der Straßenerneuerung Kehriger Straße zwischen Siegfriedstraße und Röntgenstraße sowie die Beauftragung der erforderlichen Voruntersuchungen und Planungsleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 8 Straßenausbau Jägersköpfchen
Vorlage: 7888/2025**

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt in Analogie zum bereits am 04. Juni 2025 gefassten Beschluss im Werkausschuss Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung (AWB) die

Durchführung der Straßenerneuerung Jägersköpfchen sowie die Beauftragung der erforderlichen Voruntersuchungen und Planungsleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 9 Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Am Dorfbrunnen & Am Dorfplatz,
Alzheim
Vorlage: 7902/2025**

Ausschussmitglied Rosenbaum erkundigt sich, ob mittlerweile final geklärt sei, ob eine Querungshilfe in Form eines Zebrastreifens geplant und umgesetzt wird sowie ob die Zustimmung des Anwohners vorliegt. Der Vorsitzende Meid erläutert, dass dies noch nicht abschließend entschieden sei. Die Klärung bezüglich der Zustimmung des Anwohners werde zeitnah erwartet. Hinsichtlich des Zebrastreifens könne aktuell keine Zusicherung gegeben werden. Der Vorsitzende Meid erklärt die Beweggründe hierfür, insbesondere, dass die im Verfahren beteiligten Fachleute von einem Zebrastreifen abraten, da dieser eine vermeintliche Sicherheit suggeriere, die in der Praxis nicht gegeben sei. Gleichzeitig werde geprüft, welche alternativen oder ergänzenden Möglichkeiten als Querungshilfe bestehen. Gespräche hierzu stünden noch aus. Die Ausschussmitglieder äußern deutliche Kritik an der fehlenden Zusicherung und erklären, ohne eine verbindliche Zusage keinen Beschluss fassen zu wollen. Aus diesem Grund wurde die Entscheidung zurückgestellt.

**zu 10 Beschaffung einer neuen Telefonanlage für das Rathaus
Vorlage: 7909/2025**

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Neuanschaffung einer Telefonanlage über den bestehenden Rahmenvertrag des Landes (ZBL) an die Firma NTA zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	